

Gymnasialreden.

Gymnasialreden

nebst Beiträgen zur Geschichte

des

Humanismus und der Pädagogik

von

Dr. Hermann Bender,

Rektor des I. Gymnasiums zu Ulm.



Tübingen 1887.

Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung.



Druck von H. Laupp jr. in Tübingen.

V o r r e d e.

Die in dem vorliegenden Buch enthaltenen Gymnasialreden, welche in den Jahren 1881—1886 am Gymnasium in Ulm zum Abschluß des Schuljahrs vor einem gemischten Publikum gehalten wurden, sowie die zwei Abhandlungen über den Tübinger Humanismus und der Vortrag über J. B. Schupp sind sämtlich früher in der „außerordentlichen Beilage des württembergischen Staatsanzeigers“ abgedruckt worden; noch ungedruckt ist bloß die Rede über J. B. Andreaä, welche am Geburtsfest des Königs Karl von Württemberg am 6. März 1882 gehalten worden ist.

Die Reden verbreiten sich über eine Reihe von Fragen, welche größtenteils gegenwärtig vielfach besprochen werden; ihre Veröffentlichung für weitere Kreise dürfte daher zeitgemäß sein. Wie weit die darin vorgetragenen Ansichten richtig sind, darüber zu urteilen überlasse ich dem in solchen Fragen kompetenten Publikum.

Die Abhandlungen über den Humanismus in Tü-

VI

bingen finden eine Ergänzung in meinem Artikel „Heinrich Bebel“ in der pädagogischen Encyclopädie von Schmid I² S. 455—456, sowie in dem von mir auf der Tübinger Philologenversammlung 1876 gehaltenen und in die Protokolle der Versammlung aufgenommenen Vortrag über Tübinger Humanisten im XVI. Jahrhundert.

Da die Reden zu verschiedenen Zeiten und jedesmal wieder vor einem teilweise andern Publikum gehalten worden sind, so findet sich da und dort einzelnes wiederholt, was zu ändern ich nicht nötig gefunden habe.

. Um im September 1887.

H. Bender.